

JAGEN IN ARGENTINIEN LOS MOLLES

Programm gültig vom 01.01.-31.12.2024



Argentinien ist mit 2,76 Mio. qkm nach Brasilien der zweitgrößte Staat Südamerikas, der achtgrößte Staat der Welt und misst von Nord nach Süd 3.694 km und von West nach Ost 1.423 km. Es gibt nur 38,5 Mio. Einwohner, d.h. ca. 14 Einwohner pro qkm. Das riesengroße Land hat 3 Zeitzonen. Im westlichen Grenzgebiet sind die Anden, die längste Gebirgskette der Erde. Der Aconcagua ist mit 6.960 m der höchste Berg und die Vulkane Ojos del Salado und Mt. Pissis mit ca. 6.800 m die höchsten Vulkane der Welt. Am Rio de la Plata liegt die Hauptstadt Buenos Aires, das wirtschaftliche Herz des Landes, dort und in der gleichnamigen Provinz leben ca. 2/3 der Einwohner. Im Süden liegt Patagonien, geprägt durch ein raues Klima. Argentinien hat von tropischen Gebieten im NO über subtropische Regionen im NO und eine ausgedehnte gemäßigte Klimazone bis hin zu kalten Klimaregionen im Süden und in den Anden nahezu alle Klimazonen in einem Land. Entsprechend den sehr unterschiedlichen Klimazonen variieren auch die Vegetation und die Tierwelt sehr stark, insgesamt ca. 12% der Landfläche sind bewaldet. Die Pampa ist geprägt von ausgedehnten Graslandschaften. Es gibt nur Eukalyptusbäume, Platanen und Akazien. Aufgrund des feinen steinfreien Bodens ist eine landwirtschaftliche Nutzung möglich, so dass nur wenig ursprüngliche Vegetation erhalten ist. Im tropischen Norden ist die Tierwelt äußerst vielfältig, es gibt verschiedene Affenarten, riesige Jaguare, Pumas, Ozelots, Wasch- Nasen- und Ameisenbären, Tapire, Nabelschweine, Reptilien und Kaimane. Die Vogelwelt ist reichhaltig, in den Flüssen sind auch die berühmtesten Piranhas.

Die Jagd in der Pampas:

Westlich und südlich von Buenos Aires erstreckt sich die Pampas, eine grasbewachsene Ebene mit großen Weizenfeldern und Weideflächen für Rinder, deren Fleisch Hauptexportgut des Landes ist.

Hier sind aber auch interessante Jagdgebiete. Es gibt bodenständige Wildarten und solche, die vor Jahrhunderten eingebürgert wurden und sich prächtig eingelebt haben. Hier kann man Hoch- und Niederwild bejagen. Wenn in Europa die jagdlich ruhige Zeit beginnt, brunften in Argentinien die Hirsche, Hochbrunft ist vom 20.03.-10.04. Von April bis November können Sie Wasserbüffel, wilde Ziegen, die Hirschziegenantilope, Schwarzwild und Axishirsche bejagen. Neben diesen inzwischen bodenständigen Wildarten kann man seit 1997 auch Exoten, z.B. Damhirsche und verschiedene Schafarten bejagen.

Revier Los Molles:

Das Revier Los Molles liegt 760 km von Buenos Aires und ca. 120 km südlich von Santa Rosa de Toay, der Hauptstadt der Provinz La Pampa. Santa Rosa hat 102.610 Einwohner und liegt inmitten der Pampas. Los Molles ist 17.500 ha groß, wovon 12.500 ha freie Wildbahn sind und 5.000 ha gezäunt. Ca. 10.000 ha sind bewaldet, 5.000 ha Feld und der Rest bebaut. Los Molles gehört Rodolfo Viegner, dessen Vorfahren 1920 aus Deutschland nach Argentinien auswanderten. Rodolfo's rechte Hand ist der Jagdleiter Carlos Wagner. Beide beherrschen Deutsch noch gut. Rodolfo hat sein Revier immer nach deutschen Hegerichtlinien bewirtschaftet, was in Argentinien ungewöhnlich ist. Es wird deutsches Brauchtum praktiziert. Alle Jagdgäste kehrten äußerst erfolgreich und zufrieden zurück. Die meisten Hirschgeweihe sind vielendig und haben Idealform. Jeder Jagdgast konnte, wenn er wollte, mehrere Hirsche strecken, aber auch Hirschziegenantilopen, Keiler und Flugwild.

Die Brunft ist im Monat April.

Pumas, **Wasserschweine** und **Pekaris** dürfen nicht mehr geschossen werden.



Unser Kunde D.P. mit Kapitalhirsch in der Brunft 2023

Der niedrige Laubwald mit viel Unterwuchs ist ein natürlich gewachsener Wald, es gibt keinerlei menschliche Eingriffe und keine Nutzung. Das Gelände ist leicht hügelig und leicht zu bejagen. Der Wald bietet auf seiner gesamten Fläche gleichzeitig völlig ungestörte Einstände und vorzügliche Äsung. Aufgrund dieser optimalen natürlichen Lebensbedingungen und der absoluten Ruhe über das ganze Jahr erklärt sich der für europäische Verhältnisse außergewöhnlich gute Wildbestand mit vielen reifen Trophäenträgern. Die Hirsche röhren bis weit in den Morgen hinein und bereits wieder am späten Nachmittag. Normalerweise kommt ein Jäger bei jeder Pirsch an mehrere Rudel Rotwild. Im Wald und an den Felldrändern sind große Wildäcker angelegt mit Hafer und Luzerne. An den Wildäckern sind, wie auch an Wasserstellen und Suhlen, Hochsitze erbaut worden, von denen man wunderbar das Brunftgeschehen beobachten kann. In Los Molles gibt es ca. 1.500 Stück Rotwild, die reifen Hirsche haben Trophäen mit durchschnittlich 7,5 kg Geweihgewicht. Da es in Los Molles viel Kahlwild gibt, ziehen die Hirsche von weither ins Jagdgebiet und es sind schon Hirsche mit 11 kg Geweihgewicht zur Strecke gekommen. Es gibt ca. 300 Stück Schwarzwild, kapitale Keiler können 22 cm Waffenlänge erreichen. Keiler werden wie bei uns meist bei Mond bejagt.

Pumas sind sehr heimlich und unternehmen nächtliche Streifzüge, die Tage verschlafen sie auf Bäumen und im hohen Gras. Das viele Rotwild zieht die Pumas an, sie haben sich stark vermehrt, sind aber nicht mehr jagdbar. Auch Wildtauben können auf Los Molles bejagt werden. Hirschziegenantilopen (auch Blackbuck genannt) haben eine imposante korkenzieherartige Trophäe und stammen aus Asien. Es sind wunderschöne Tiere. Die Böcke sind fast schwarz mit weißer Zeichnung, die Geissen braun.

Wasserbüffel werden erpirscht und an den Felldrändern bejagt. Sie sind zu Anfang der Jagdsaison leicht zu bejagen, lernen dann aber sehr schnell und später sind sie heimlicher als Hirsche.

Alle Kosten in US-Dollars

Es gibt Paketpreise, damit Sie alles auf einen Blick haben

Hirschjagden in der Brunft vom 1. März bis 30. April **USD 6.600.-**
5 Übernachtungen mit 4 Tagen Vollpension im Einzelzimmer mit privatem Badezimmer, Jagdführung 1:1 mit allen jagdlichen Transporten und Abschussgebühr für einen reifen Hirsch mit normalerweise mindestens 14 Enden, Abkochen und Säubern der Trophäe und Transport nach Buenos Aires .

Hirschjagden nach der Brunft vom 1. Mai bis 31. Juli **USD 5.800.-**
Alles wie oben

Management Jagden auf Rothirsche vom 1. März bis 31. Juli **USD 3.200.-**
Alles genau wie oben jedoch mit einem Hirsch mit normalerweise nur 8, 10 oder 12 Enden

Nicht enthalten:

Jagdlizenz 350.-, Steuer pro Trophäe 60.-, Transfer auf die Farm.

Leihen einer Waffe für 4 Tage 250.-.

Weitere Paketpreise

Package 1

5 Übernachtungen mit 4 Tagen Vollpension im Einzelzimmer mit privatem Badezimmer, Jagdführung 1:1 mit allen jagdlichen Transporten und Abschussgebühr für einen reifen starken Hirsch und einen Management Hirsch USD 7.600.-

Package 2

Wie vorher jedoch mit 1 Hirsch jeder Stärke und 1 Hirschziegenantilope USD 7.800.-

Package 3

Wie vorher jedoch mit 1 Hirsch jeder Stärke, 1 Wasserbüffel und 1 Hirschziegenantilope USD 11.900.-

In den Package Preisen enthalten:

Empfang in St. Rosa und Transfer auf die Farm, Jagdführung, Vollpension, alle Getränke, auch alkoholische und Abkochen und Säubern der Trophäen.

In den Package Preisen nicht enthalten:

Transfer vom Flughafen Buenos Aires, Hotel vor oder nach der Jagd, Empfang in Bahia Blanca und zurück USD 150.-.

Sonderkosten bei Package 1 USD 410.-
Für Jagdlizenz, Veterinär-Zertifikate,
Exportsteuern und Steuern auf die Trophäen

Bei Package 2 USD 590.-
Für alles wie oben plus Cites für Blackbuck

Bei Package 3 USD 690.-
Für alles wie oben plus Steuern für Big Game

Individuelle Jagden mit einem Aufenthalt für mehr als 4 Tage

Natürlich müssen Sie kein Package wählen, sondern können auch, wenn Sie schon die weite Reise machen, 5, 6 oder mehr Tage jagen. Dann sind die Tageskosten wie folgt:

Ein Jagdtag mit Vollpension und Führung 1:1 USD 450.-
(gezählt werden die Nächte)

Ein Tag Vollpension für Nichtjäger(in) USD 250.-

Bei solchen Jagden werden folgende Abschussgebühren berechnet:
Krank geschossenes Wild wird mit der vollen Abschussgebühr berechnet.

Europäischer Rothirsch

Bis 8 kg Geweihgewicht	USD 3.000.-
8,01 - 9,00 kg	USD 3.500.-
9,01 - 10,00 kg	USD 4.800.-
10,01 - 10,49 kg	USD 5.400.-
10,50- 11,00 kg	USD 6.100.-
11,01 - 11,49 kg	USD 6.900.-
11,50 - 12,00 kg	USD 8.000.-
12,01 - 13,00 kg	USD 11.000.-
ab 13,01 kg	USD 15.000.-

Europäischer Muffelwidder

Mit Bronzemedailien-Trophäe	USD 1.900.-
Mit Silbermedaille	USD 2.800.-
Mit Goldmedaille	USD 3.600.-

Feral Goat (Capra aegagrus hircus - verwilderte Ziege)

Mit Trophäe egal wie stark	USD 1.100.-
----------------------------	-------------



Unser Kunde D.P. mit starkem Blackbuck im April 2023

Hirschziegenantilope (Black Buck)

Mit Trophäe egal wie stark

USD 1.800.-

Asiatischer Wasserbüffel

Mit Normaltrophäe

USD 3.850.-

Mit Goldmedaillentrophäe

USD 5.500.-

Mit TopTen Trophäe

auf Anfrage

Wilde Schafe

Wildes Pampa Schaf

USD 2.200.-

Multi Horned Schaf

USD 1.800.-

Hybrid Schaf

USD 1.900.-

Axis Hirsch

Mit Bronzemedailen-Trophäe

USD 2.600.-

Mit Silbermedailen-Trophäe

USD 2.600.-

Mit Goldmedaillentrophäe

USD 3.900.-

Europäischer Damhirsch

Mit Bronzemedailentrophäe

USD 2.850.-

Mit Silbermedailentrophäe

USD 3.500.-

Mit Goldmedailentrophäe

USD 4.950.-

Europäisches Wildschwein (sus scrofa)

Mit Trophäe egal wie stark

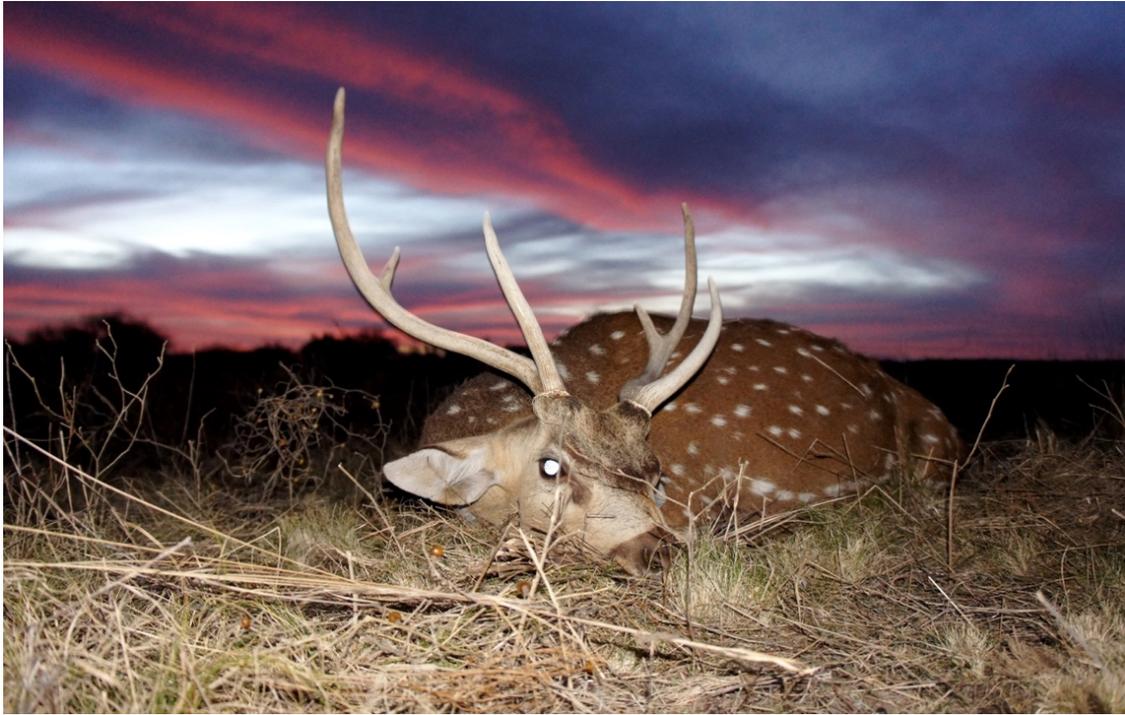
USD 700.-



Wasserbüffel

Flüge nach Argentinien

Flüge von Frankfurt nach Buenos Aires kosten ca. 1.100.- Euro inkl. Steuern und Gebühren. Es ist nicht möglich pauschal Flüge anzubieten. Sagen Sie uns Ihre Wünsche, z.B. Abflughafen und Flugdaten, damit wir Flüge anbieten können.



Der ansonsten sehr rare Axishirsch



Das Farmhaus ist nicht luxuriös, aber landesüblich komfortabel. Um das Haupthaus, hier im Bild, gruppieren sich weitere Unterkünfte. Die Verpflegung ist exzellent, weil die Chefin selbst kocht. Bessere und größere Steaks werden Sie kaum irgendwo essen können. Das Gemüse wird selbst angebaut. Man spricht Deutsch!

Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson.

Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG

48147 Münster, Albrecht-Thaer-Str. 22, Tel. 0251-230 1112 Fax 0221 - 230 1150

e-mail: info@sb-jagdreisen.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Stand 22. Januar 2024